

WIR SIND DIE ZUKUNFT



NEWSLETTER Nr. 01/2020 "Wir sind die Zukunft"
für die Aktiven in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
www.wir-sind-die-zukunft.net

INHALT

- Infos aus dem KJHA vom 16.01.2020
- Wettbewerb zur Stadtentwicklung
- Vortragsreihe „modern talking“ und Vernetzungstreffen „Infofrühstück“
- #OB_Check 2020
- Veranstaltungstipps
- Veranstaltungsplanung 2020
- Die nächste Ausgabe
- Impressum und Datenschutz

INFOS AUS DEM KJHA VOM 16.01.2020

Änderung der städtischen Kindertageseinrichtungssatzung

In der gemeinsamen Sitzung von Schulausschuss und Kinder und Jugendhilfeausschuss wurde eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, die die Platzvergabe in Kitas und Horten weiter

beschleunigen und transparenter gestalten sollen. Dies betraf auch Änderungen bei der Anwendung der Online-Anwendung „kita finder+“.

StR Sebastian Weisenburger (Grüne) bedankte sich dafür, dass viele Anträge seiner Fraktion aufgegriffen wurden. Man sei zwar noch weit von dem Ziel entfernt, vermehrt über die Qualität zu sprechen, aber die organisatorischen Verbesserungen seien ein wichtiger erster Schritt. Die Wahlmöglichkeit der Eltern werde durch das neue Verfahren unterstützt. Die unterjährige Anmeldung sei jetzt transparenter geregelt. Einige Punkte aus dem Antrag der Grünen seien aber noch nicht zufriedenstellend beantwortet. Er bat deshalb, den Antrag als aufgegriffen zu behandeln.

StRin Beatrix Burkhardt (CSU) schloss sich dem Lob an, wollte aber wissen, welche konkrete Zeitersparnis im Verfahren denn nun erreicht werden soll. Sie regte zudem an, dass bei der Wahl der bevorzugten KiTa Gründe angegeben werden sollten, um ggf. eine inhaltliche Entscheidung treffen zu können.

Stadtschulrätin Beatrix Zurek erklärte, dass die Angabe von Gründen nicht vorgesehen sei wegen dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern. Sie stimmte zu, den Antrag der Grünen aufgegriffen zu lassen und bat um eine Fristverlängerung bis Ende 2021.

Dr. Susanne Herrmann (RBS, Leitung Kita) betonte die Dimension von 16.000 bis 18.000 Plätzen pro Jahr, die über den „kitafinder+“ abgewickelt werden. Dazu kämen noch ca. 6.000 Plätze über andere Wege. Dabei gebe es die vergleichsweise geringe Zahl von 200 bis 250 Beschwerden. Die konkrete Zeitersparnis lasse sich momentan nicht genau bewerten, eine Evaluation sei aber geplant.

Dringlichkeitsantrag der CSU zur Elly-Heuss-Realschule

Unter der Überschrift „Schon wieder bauliche Probleme“ hatte die CSU einen Dringlichkeitsantrag im Bildungsausschuss eingebracht, der in gemeinsamer Sitzung mit dem KJHA behandelt wurde. Das RBS informierte, dass es sich bei der Schule um ein angemietetes Gebäude handelt, bei dem etwaige Reparaturen nicht direkt von der Stadt, sondern über den Vermieter abgewickelt werden. Es habe vor einem Jahr schon einmal Probleme mit der Heizung gegeben, die behoben wurden. Im aktuellen Fall gab es über das Wochenende wieder einen Heizungsausfall und Probleme bei der Beschaffung der Ersatzteile. So sei am Montag die Schule geschlossen geblieben und am Dienstag ein Wandertag organisiert worden. Ab Dienstagnachmittag habe die Heizung wieder funktioniert und seit Mittwoch laufe der Unterricht regulär.

Eckpunktepapier zur Fortschreibung Spielen in München

Bezugsrahmen und Perspektiven zum Konzept

StRin Beatrix Burkhardt (CSU) merkte als Vorsitzende der Spielraumkommission an, dass sie froh ist, nach drei Jahren eine Vorlage zu haben. Sie räumte ein, dass alle bemüht gewesen seien, die Arbeit sei aber wegen diverser personeller Problemen nur langsam vorangegangen. Nun sei man mit den vorliegenden Eckpunkten einen kleinen Schritt weiter.

Elisabeth Hagl (Münchner Trichter) freute sich, dass die Stadt dem Thema ein eigenes Konzept widme. Dies sei nicht selbstverständlich und das müsse man würdigen. Zum Spielen brauche es natürlich Flächen, aber auch einen gesellschaftlichen Konsens über den Stellenwert von Spiel. Gerade bei der heutigen Leistungskindheit in unserer Gesellschaft sei es wichtig, die Nichtüberprüfbarkeit des Zwecks von Spielen hoch zu halten.

Hagl ging auch noch auf die Herausforderung der Ganztagesbetreuung ein. Die Verantwortung der Schule, freie Räume für Spiel zu ermöglichen, wachse in diesem Zusammenhang.

Inhaltlich seien die Herausforderungen groß und gingen über planerische Fragen weit hinaus. München spiele aber eine gute und vorbildliche Rolle.

zusammengestellt von Franz Schnitzlbaumer, Kreisjugendring München-Stadt

WETTBEWERB ZUR STADTENTWICKLUNG

Wie sehen Kinder und Jugendliche ihren Stadtteil oder ihre Stadt? Welche Wünsche, Ideen und Visionen haben sie für ihr München?

Der Wettbewerb wird gemeinsam vom Referat für Bildung und Sport und dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung ausgerufen, um Kinder und Jugendliche zu motivieren, sich mit ihrem Lebensumfeld kreativ und künstlerisch auseinanderzusetzen.

Die Beiträge – ob als Text, Bild, Grafik, dreidimensionale Modelle oder als Film oder Hörstück – müssen einen Bezug zur Stadtentwicklung und Stadtentwicklungsplanung haben, können sich aber auf unterschiedliche Bereiche wie Wohnen, Verkehr, Freizeit oder Stadtgestalt beziehen.

Mitmachen können Kinder und Jugendliche: allein, in Gruppen oder als Schulklasse. Es lockt nicht nur ein attraktives Preisgeld, sondern alle Beiträge werden Teil einer Ausstellung sein, die am **30. Juni 2020** eröffnet wird.

Einsendeschluss ist am **18. Mai 2020**.

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb, Teilnahmebedingungen und zur Anmeldung unter www.muenchen.de/schulwettbewerb

VORTRAGSREIHE „MODERN TALKING“ UND VERNETZUNGSTREFFEN „INFOFRÜHSTÜCK“

Mit der Vortragsreihe „modern talking“ und dem „Infofrühstück“ (Vernetzungstreffen für Fachkräfte) bietet das JIZ in regelmäßigen Abständen fachlichen Input und Austauschmöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte an. Beide Reihen finden i.d.R. von 10 bis 12 Uhr im JIZ (Sendlinger Straße 7, Innenhof) statt und sind kostenlos.

Anmeldung/ Registrierung erforderlich unter: www.eventbrite.de

Aktuelle Termine finden sich in den Veranstaltungstipps des Newsletters.

#OB_CHECK 2020

Der #OB_Check hat Tradition im KJR: Vor den Wahlen testet er die mögliche nächste Stadtspitze mit persönlichen und politischen Fragen auf Herz und Nieren.

Am Mittwoch, den **12. Februar** ab 19 Uhr lädt der KJR die Kandidierenden um das Amt des Oberbürgermeisters und der Oberbürgermeisterin zum #OB_Check im Ampere neben der Muffathalle ein.

Kristina Frank (CSU), Katrin Habenschaden (Grüne), Prof. Dr. Jörg Hoffmann (FDP), Thomas Lechner (Linke) und Dieter Reiter (SPD) werden Einblicke in ihr privates und politisches Leben geben. Wohin fahren sie am liebsten in den Urlaub? Wo ist ihr Lieblingsort in München? Und: wie nahe sind sie dran an den jungen Menschen dieser Stadt? Wissen die Politikerinnen und Politiker, wie viel ein WG-Zimmer in München kostet oder welcher Kiosk an der Isar auch nachts offen hat?

Vor allem aber: Was wollen die Kandidierenden jugendpolitisch auf den Weg bringen und umsetzen? Welche Pläne und Ziele haben sie für die jungen Münchner*innen etwa bei den Themen Mobilität, Wohnen und Integration? Was sagen sie zu den Jugendpolitischen Forderungen des KJR? Und was ist ihre Vision für das junge München?

Der KJR freut sich, wenn Ihr Eure Jugendlichen auf die Veranstaltung aufmerksam macht oder mit ihnen die Veranstaltung besucht.

Angelika Baumgart-Jena, KJR München-Stadt

VERANSTALTUNGSTIPPS

Was: Fachtag „**Was geht?! Jugend braucht Raum!**“
Wann: 27.01.2020, 09.15 - 16.30 Uhr
Wo: Feierwerk München, Hansastr. 39-41
Anmeldung: anmeldung@regsam.net (mit Institution und Funktion)

Was: Fortbildung „**Der „No Blame Approach“ – Mobbing-Interventionsansatz ohne Schuldzuweisungen**“
Wann: 27.01.2020, 9.30 - 17.00 Uhr
Wo: Seminarräume der Aktion Jugendschutz, Dom-Pedro-Str. 17
Kosten: 145 €
Anmeldung: www.bayern.jugendschutz.de

Was: **Podiumsdiskussion mit Bürgermeisterkandidat*innen zur Kommunalwahl 2020 – das Bündnis München Sozial lädt ein**
Wann: 28.01.2020, ab 17.30 Uhr
Wo: Kirchliches Zentrum, Preysingstraße 85
Kosten: Kostenlos
Anmeldung: francisca.novak@paritaet-bayern.de

Was: Fortbildung „**Love-Storm: Gemeinsam gegen Hass und Cyber-Mobbing im Netz**“
Wann: 30.01.2020, 09.30 - 17.00 Uhr
Wo: Aktion Jugendschutz, Dom-Pedro-Straße 17
Kosten: 145 €
Anmeldung: www.bayern.jugendschutz.de

Was: Veranstaltungsreihe „**Jugendhilfe gegen Rechts**“
Teil 3: **Mädchen und Frauen im modernen Rechtsextremismus**
Wann: 10.02.2020, 17.00 - 19.00 Uhr
Wo: Bellevue di Monaco, Müllerstraße 2
Kosten: Kostenlos
Anmeldung: nicht erforderlich

Was: Infoprühstück „**Kinderschutzambulanz im Institut für Rechtsmedizin/ LMU**“
Wann: 11.02.2020, 10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Jugendinformationszentrum (JIZ), Sendlinger Str. 7
Kosten: Kostenlos
Anmeldung: www.eventbrite.de

Was: Fortbildung „**Pornografiekonsum Jugendlicher**“
Wann: 13.02.2020, 10.00 - 17.00 Uhr
Wo: Aktion Jugendschutz, Dom-Pedro-Straße 17
Kosten: 50 € inkl. Verpflegung
Anmeldung: www.bayern.jugendschutz.de

Was: **Antisemitismus heute:
Aktuelle Erscheinungsformen und nötige Gegenmaßnahmen**
Wann: 17.02.2020, ab 19.00 Uhr
Wo: Neues Rathaus, großer Sitzungssaal
Kosten: Kostenlos
Anmeldung: fachstelle@muenchen.de

Was: modern talking „**Trans*, Inter* - was ist das?**“
Wann: 18.02.2020, 10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Jugendinformationszentrum (JIZ), Sendlinger Str. 7
Kosten: Kostenlos
Anmeldung: www.eventbrite.de

Was: Fachtagung „**Sucht und Gender – Aufwachsen in Zeiten der Veränderung**“
Wann: 04. – 05.03.2020, jeweils ganztägig
Wo: KSH München, Preysingstraße 83
Kosten: 60 €
Anmeldung: kontakt.informationsstelle@imma.de

Was: modern talking „**Borderline und Krise:
Umgang mit schwierigen Situationen**“
Wann: 11.03.2020, 10.00 - 12.00 Uhr
Wo: Jugendinformationszentrum (JIZ), Sendlinger Str. 7
Kosten: Kostenlos
Anmeldung: www.eventbrite.de

Was: Fortbildung „**Bloßgestellt im Netz**“
 Wann: 11.03.2020, 10.00 - 16.00 Uhr
 Wo: Seminarräume der Aktion Jugendschutz, Dom-Pedro-Str. 17
 Kosten: 50 €
 Anmeldung: www.bayern.jugendschutz.de

Was: Fortbildung „**Höher, schneller, weiter, mehr – Methoden zur Prävention von aktivierenden Drogen**“
 Wann: 17.03.2020, 10.00 - 17.00 Uhr
 Wo: Seminarräume der Aktion Jugendschutz, Dom-Pedro-Str. 17
 Kosten: 50 €
 Anmeldung: www.bayern.jugendschutz.de

Was: modern talking „**Traumaspesifische Unterstützung für junge Menschen unmittelbar nach hochbelastenden Lebensereignissen**“
 Wann: 17.03.2020, 10.00 - 12.00 Uhr
 Wo: Jugendinformationszentrum (JIZ), Sendlinger Str. 7
 Kosten: Kostenlos
 Anmeldung: www.eventbrite.de

Was: **Vorstellung der Ergebnisse der 18. Shell Jugendstudie „Eine Generation meldet sich zu Wort“**
 Wann: 26.03.2020, 09.00 - 13.30 Uhr
 Wo: CVJM-Haus, Landwehrstr. 13
 Kosten: Kostenlos
 Anmeldung: jugendhilfeplanung.soz@muenchen.de (bis 10.03.)

Was: **Schulung zum alkoholpräventiven Planspiel „Die Anhörung“**
 Wann: 02.04.2020, 10.00 - 17.00 Uhr
 Wo: Seminarräume der Aktion Jugendschutz, Dom-Pedro-Str. 17
 Kosten: 50 €
 Anmeldung: www.bayern.jugendschutz.de

VERANSTALTUNGSPLANUNG 2020

Infos i.d.R. 4 Wochen vor der Veranstaltung auf der angegebenen Homepage

Wann	Was	Wer	Infos/Anmeldung
27.05.2020	Runder Tisch Kinder- und Jugendbeteiligung 2020	Arbeitskreis Kinder- und Jugendbeteiligung	

DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 11.02.2020

- Bericht vom KJHA am 04.02.2020

IMPRESSUM

Das Redaktionsteam

Angelika Baumgart-Jena, Leitung Öffentlichkeitsarbeit KJR München-Stadt; Dr. Manuela Sauer, KJR München-Stadt, Ulrike Steinforth, Planungsbeauftragte des Münchner Trichters; Heike Bloom, Fachforum Freizeitstätten

Verantwortlich für die Inhalte:

Angelika Baumgart-Jena, Öffentlichkeitsarbeit, KJR München-Stadt

Herausgeber: Kreisjugendring München-Stadt, Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München. Der KJR München-Stadt übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben oder für die Inhalte der verlinkten Seiten. Auf den Inhalt verlinkter Seiten haben wir keinen Einfluss.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Datenschutz

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich in unserem Verteiler angemeldet haben (DSGVO Art 6, Abs. 1.). Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff **Abmelden** an die Versandadresse zurück.